

## Ist Dir auch schon aufgefallen, dass Kinder ausgegrenzt werden, wenn sie ....

- ... durch Kleidung, Sprechen, Gestalt und Verhaltensweisen **anders sind** als gewöhnlich?
- ... **sich weigern**, sich einer „Bande“ (= Rudel) anzuschließen, oder sich einem „Leitwolf“ (= Gruppenführer) nicht unterwerfen wollen?
- ... durch außergewöhnliche Interessen, Ideen, hohem Arbeitseinsatz als „Streber“ weggebissen und **aus dem Klassenverband ausgeschlossen werden**?
- ... wegen ihrer Herkunft, ihres zurückhaltenden Wesens, ihres Strebens nach ernster Freundschaft **nicht auf Gemeines angesetzt werden können**?
- ... den Showmakern der Medien, den „Stars“ aus Sport und Unterhaltung **nicht zu Füßen fallen und sie anbeten**?
- ... **nicht** an die Gottheiten und vermeintlichen Helden **glauben wollen**, die ihnen die hierfür bestellten Erwachsenen als „leuchtende Vorbilder“ (= Glühwürmchen für Torfmützen) auf die Augen und in die Ohren zu schmieren bemüht sind?
- ... aus verlässlichen Verhältnissen kommen und **sich nicht einreden lassen** wollen, dass die Menschheit ohne Mode, ohne Radau, ohne misstönendes Stimmungsgeplärr und ohne ihre Entertainer nicht überleben wird?
- ... **nicht akzeptieren** wollen, dass es wichtig ist, die Namen der „In“-Puppen herbeten zu können, als die Vermittler der Grundwerte aller Gesellschaften zu achten?
- ... **nicht fähig sind**, die in sie gestopften Fakten pflichtgetreu wie Automaten ausspucken zu können (= „Schulbildung“) oder Texte zu erstoppeln, die das Modegeplapper der Moderatoren als erheuchelte eigene Meinung wiedergeben?
- ... von ihren Freunden das gleiche **einfordern**, was sie selbst unbeirrt zu geben bereit sind?
- ... sich **vor Wettkämpfen ekeln** und nicht bereit sind, sich in eine „spielerische Gegnerschaft“ zu Kameraden und Freunden stopfen zu lassen?
- ... ihre selbst gefundene **Meinung begründen** und auf dieser beharren, weil sie

ethisch (vom Gewissen her) besser ist als ein oft mehrheitlich  
ausgemachtes „Keiner ist´s gewesen!“ und „Alle kommen für den  
Schaden auf“, den ein paar „aus Jux sich mal eben so“ geleistet haben?

... ihre Hausaufgaben morgens **nicht zum Abschreiben herausgeben**, weil die  
Kopisten sich am Nachmittage vorher viel Freizeit gegönnt haben und  
nun verlangen, dass „die Doofen“ ihre Arbeit für alle verfügbar halten  
müssen?

... **nicht** mit Reichtum, großer Klappe oder brutaler Faust „**punkten**“ **können** – und  
gewissenlose Eltern ihren Nachwuchs dafür noch loben und bewundern?

... **nicht** für den Unfug bzw. das Dünnbrettbohrer-Niveau **zu haben sind**?

... einflussnehmenden Erwachsenen **nicht nach dem Munde reden** und sich nicht  
für eine Sache verwursten lassen, durch die jene sich mit „Ehre und  
Ruhm“ bekleckern möchten?

Wenn Du zu diesen Ausgegrenzten gehören solltest, kaufe Dir einen Spiegel für un-  
terwegs, schau, wenn man Dir spottet, getrost hinein und Dir in Deine Augen, so  
wirst Du wissen, woher Du kommst, wo Dein zu Hause ist und von wo Dich niemand  
vertreiben kann, und kostete es Dich Dein unersetzlich teures Leben!

Ich weiß: Wenn ich diesen Blick tun dürfte – ich wäre um Deines Wesens willen  
außer Atem!

Wenn Dich niemand geliebt haben sollte, wenn es die Mode will, dass Kinder auszu-  
grenzen sind, weil sie Kinder sind -: Es gibt Seelen zu Haufen, die Dich erwarten und  
bei Dir stehen. Du musst nur lernen, sie zu sehen.

**Darüber zu verfügen, wünsche ich Dir von Herzen!**

Ihrhove, den 17. November 2012

Gerhard Grabbe